

50 Jahre



Seniorenbund Ostermiething



*Es kommt nicht darauf an,
dem Leben mehr Jahre zu geben,
sondern den Jahren mehr Leben zu geben.*

(Alexis Carrel)



Festschrift

50 Jahre

 *Seniorenbund Ostermiething*

1961 - 2011

Vorwort

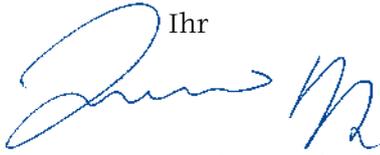
Landesobmann Dr. Josef Ratzenböck	5
Bezirksobmann Josef Moser	6
Bürgermeister Gerhard Holzner	7
Alt-Bürgermeister Josef Bartlechner	8
Obfrau Frieda Schmiedlechner	9
Chronik	10
Unsere Obmänner und Obfrauen	11
Vorstandsmitglieder der letzten 50 Jahre	12
Vorstand 2011	13
BetreuerInnen und HelferInnen der letzten 50 Jahre	14
Aktuelle BetreuerInnen mit Vorstand	15
Vom Musiker zum Obmann	16
Unsere Musiker und Dichterinnen	18
Die ältesten Mitglieder unseres Seniorenbundes	19
Jubiläen, Ehrungen und Auszeichnungen	20
Ausflüge	22
Seniorenkirtage	26
Abteilung Sport	29
Unsere großen Erfolge der letzten Jahre	31

Sehr geehrte Mitglieder der Ortsgruppe Ostermiething!



Als 1956 der OÖ Pensionisten- und Rentnerbund für alle Ältere gegründet wurde, konnte man noch nicht ahnen, dass unser Seniorenbund einmal die größte Interessensvertretung in unserem Bundesland werden wird.

gruppe beweist immer wieder aufs Neue – mit dem OÖ Seniorenbund: „Gemeinsam statt einsam!“.

Ihr

LH a.D. Dr. Josef Ratzenböck
Landesobmann

Auch Ihre erfolgreiche Ortsgruppe wurde bereits im Oktober 1961 unter Obmann Peter Kraler gegründet und hatte bereits 65 Mitglieder. Damit war der erfolgreiche Weg kaum noch zu halten. Die Obleute haben mit ihren fleißigen Funktionären einen Mitgliederstand von nunmehr 292 (Dezember 2003) erreicht. Überaus vielfältig sind die Aktivitäten, von denen sich alle jederzeit persönlich überzeugen können. Hier gilt: „Ein fröhlich Herz lebt am längsten!“. Als Gründer des OÖ Pensionisten- und Rentnerbundes und nunmehriger Landesobmann des OÖ Seniorenbundes bedanke ich mich bei allen Funktionären und Mitgliedern besonders herzlich für ihre Treue zu unserer großen Gemeinschaft.

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin ein gutes Miteinander und viel Erfolg. Ihre aktive Orts-

Liebe Funktionärinnen und Funktionäre, liebe Seniorinnen und Senioren der OG Ostermiething!



Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, anlässlich der Erstellung einer Festschrift für den Seniorenbund Ostermiething einige Grußworte an euch zu richten.

Ältere Mitbürger zu beraten, ihnen zu helfen, sie in den verschiedensten

Lebenslagen zu unterstützen, sie auch heraus führen aus der Einsamkeit und sie einzubinden in unsere große Familie des Seniorenbundes, war und ist eine der vornehmsten und wichtigsten Aufgaben des Seniorenbundes. Daneben wollen wir Eigenverantwortlichkeit, Selbstbewusstsein und Lebensfreude vermitteln. Wir wollen aber auch, dass unsere Mitglieder bis ins hohe Alter geistig und körperlich gesund und fit bleiben. Deshalb gilt es, neben Beratung, gesellschaftlichen Veranstaltungen, Reisen und vielem anderen auch sportliche Aktivitäten zu setzen. Das Angebot ist vielfältig und „seniorengerecht“. So bemühen wir uns ständig, unseren Mitgliedern ein abwechslungsreiches Programm über das ganze Jahr hin zu bieten.

Besonders gefordert sind natürlich unsere Obleute und ihre Funktionäre. Ihnen gilt mein besonde-

rer Dank für die Vergangenheit und meine Bitte, auch in Zukunft diese wertvolle soziale und gesellschaftspolitisch so wichtige Aufgabe weiterhin wahrzunehmen.

Allen Mitgliedern wünsche ich viele schöne Stunden mit dem Ostermiethinger Seniorenbund und viel Freude mit der Festschrift.

Euer Bezirksobmann

Josef Moser

Geschätzte Damen und Herren des Seniorenbundes Ostermiething!



Es gilt, ein feierliches Jubiläum zu begehen. Das 50jährige Bestehen des Seniorenbundes Ostermiething ist wahrhaftig ein Grund zum Feiern. Als euer Bürgermeister möchte ich auf das verständnisvolle Miteinander mit der älteren Gene-

ration hinweisen und mich herzlich für euer Mittun bedanken. Ihr seid ein sehr wichtiger Ansprechpartner für die Gemeindevertretung, denn es sind die Senioren, die über ein wichtiges Maß an Lebenserfahrung verfügen und diese gerne in die Gesellschaft mit einbringen. Wichtige zukünftige Maßnahmen, die für die immer älter werdende Generation gesetzt werden, brauchen die kompetenten Vertreter des Seniorenbundes. Themen, wie Pflege, Altenheimbau, Pension sowie die soziale Absicherung bedürfen der Mithilfe, der Erkenntnis sowie der Mitsprache des Seniorenbundes. Jung oder Alt, alle haben ein Interesse an der Entwicklung einer Gemeinde.

Von den Verdiensten der letzten Generationen zehren wir bis heute noch. Wir sollten darauf Bedacht nehmen, diese auch weiterhin zu wür-

digen und sich dieses Erfahrungsschatzes zu bedienen - hineinzuhören in die Bedürfnisse und Belange dieser Gesellschaftsgruppe.

Ihr liefert einen wertvollen Beitrag zum Wohlfühlen in unserer schönen Gemeinde. Hervorragende Arbeit und tolles ehrenamtliches Engagement wurde in der Vergangenheit von den zuständigen Funktionärinnen und Funktionären erbracht - Respekt und Anerkennung.

Auch ich als Bürgermeister habe schon viele eurer Anregungen in meine Überlegungen und Entscheidungen mit einfließen lassen. Gemeinsam werden wir in eine gute Zukunft blicken.

Ich gratuliere dem Seniorenbund Ostermiething auf das Herzlichste zum 50-Jahr-Jubiläum, bedanke mich für die vorbildhafte Zusammenarbeit und wünsche euch von Herzen alles Gute für die Zukunft.

Euer Bürgermeister



Gerhard Holzner

Liebe Mitglieder und Freunde des Seniorenbundes Ostermiething!



Es hat mich sehr gefreut, dass ich von der Obfrau des Seniorenbundes, Frau Frieda Schmiedlechner, eingeladen wurde, ein Vorwort für die Festschrift „50 Jahre Seniorenbund Ostermiething“ zu schreiben bzw. meine Gedanken zu diesem

Anlass darzulegen.

Es ist mir ein aufrichtiges Anliegen, allen Funktionären und Mitgliedern des Seniorenbundes nochmals für die großartige Unterstützung, die mir, dem Gemeinderat sowie der gesamten Gemeindebevölkerung während meiner 30jährigen Amtszeit als Bürgermeister zugute kam, herzlich zu danken.

Ich denke gerne an die vielen Festlichkeiten, die in Ostermiething gefeiert wurden und der Seniorenbund mit dabei war. Auch mein Nachfolger, Bürgermeister Gerhard Holzner, wird vom Seniorenbund in bewährter Weise großartig unterstützt.

Der Seniorenbund stellt ein nicht mehr wegzudenkendes soziales Netz für die ältere Genera-

tion dar. Der Bekanntenkreis wird im zunehmenden Alter kleiner, die Mobilität ist manchmal nicht mehr so gegeben. Umso wichtiger ist es daher, in einem lebendigen Vereinsleben, wo man sich regelmäßig trifft, zusammen Spaß hat und einiges unternimmt, wo man aber auch bei Schicksalsschlägen und Krankheit nicht allein gelassen wird, integriert zu sein.

Ich gratuliere dem Seniorenbund zu seinem 50-jährigen Bestehen und wünsche für die Zukunft weiterhin viel Freude und Gemeinsamkeit.

Josef Bartlechner

Liebe Leserin, lieber Leser dieser Festschrift!



Bei einem Betreuerausflug im November 2003 berichteten Peppi Wichmann und Wally Thalbauer, dass sie bereits unter fünf Obmännern Betreuerinnen waren und somit viel zu erzählen hätten.

Da kam mir der Gedanke, alles niederzuschreiben, um all dies nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. So hat der Vorstand - Wagner Walter, Niedermüller Christiana, Friedrich Widl und ich - beschlossen, eine Festschrift zu erstellen. Wir setzten uns mit den noch lebenden Funktionären und Betreuerinnen zusammen, um diese entstehen zu lassen. Was wir da niedergeschrieben haben, haben wir nach bestem Wissen und Gewissen gemacht.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Frieda Schmiedlechner

Frieda Schmiedlechner

Nach dem Zweiten Weltkrieg setzten sich die Parteien zusammen und beratschlagten, wie sie unser Land wieder aufbauen könnten. So wurde der Bauernbund gegründet, denn man musste etwas gegen die Hungersnot unternehmen. Die Bauern lieferten Überschüsse in die Städte, um die Menschen dort mit Lebensmitteln zu versorgen. Auch der Wirtschaftsbund entstand, um die Waren an den Mann zu bringen.

Die Parteien überlegten, wie sie alte Menschen zu Versammlungen locken konnten und so wurden in den 50er und 60er Jahren in den Gemeinden von der ÖVP der Seniorenbund, von der SPÖ der Pensionistenverband und von den Freiheitlichen der Seniorenring gegründet. Nun musste man die Leute überreden, dem Seniorenbund beizutreten. Es gab eine Gründungsfeier mit einer Rede des Bürgermeisters und anschließend eine Gratisbratwurst. So wurde der Seniorenbund mit anfangs 65 Mitgliedern gegründet.

Um die Anzahl zu erhöhen, organisierte man Ausflüge, um den Mitgliedern die Heimat näherzubringen. Die Ausflüge sind heute weniger geworden, da viele selber mit dem Auto in Urlaub fahren. Unter Dr. Schwaigers Zeiten wurde auch die Kultur gepflegt. Man besuchte Kirchen und Museen, aber auch Wellnessbäder für schmerzende Gelenke wurden angeboten. Man feierte gemeinsam Muttertag, Geburtstag und Weihnachten. Unter den Obmännern Schmidlechner und Hofbauer wurde eine Kegelgruppe

unter Leitung von Fanni Thalhammer ins Leben gerufen. Die Erfolge bei den Kegelmeisterschaften sind großartig. Der Bezirk veranstaltete jährlich ein Schirennen, an dem unsere Mitglieder immer teilnehmen und glänzende Erfolge erzielen. Der Landeswandertag, an dem 4000 Leute teilnahmen, wurde unter Obmann Hofbauer nach Ostermiething gebracht. Eine riesige, tolle Veranstaltung. Er findet auch heute noch alljährlich statt.

Auch das Stockschießen findet großen Anklang und bei den Seniorenmeisterschaften schneiden unsere Mitglieder immer sehr gut ab. Der Seniorensport wird von den jüngeren Mitgliedern sehr gut angenommen, die älteren hingegen freuen sich auf die monatlichen Stammtischrunden, bei denen auch interessante Vorträge angeboten werden.

Auf unserem Programm stehen weiters Firmenbesuche und Exkursionen. Alljährlich findet im Juli in Weinbergers Garagen unser Seniorenkirtag statt, der auch von den Mitgliedern der umliegenden Gemeinden gut besucht wird. Der Reinerlös kommt unserem Verein zugute, sodass wir – mit Unterstützung der Gemeinde - zweimal im Jahr ein Essen und die Geschenkkörbe finanzieren können.

Inzwischen haben wir 300 Mitglieder und wir hoffen, ihnen mit unseren Bemühungen um sie in der heutigen Zeit gerecht zu werden.

Frieda Schmiedlechner

Gründung des Vereins am 8. Oktober 1961 unter Gründungsobmann Peter Kraller



1961 - 1966
Peter Kraller



1966 - 1973
Johann Huber



1973 - 1980
Otto Hintersteiner



1980 - 1984
Maria Hintersteiner



1984 - 1987
Ludwig Kanz



1987 - 1994
Johann Schmidlechner



1994 - 2002
Johann Hofbauer



2002 - 2011
Frieda Schmidlechner

S Vorstandsmitglieder der letzten 50 Jahre, die wir aus der Chronik erheben konnten

Obmannstellvertreter:

Lenzbauer Anton, Vet. Rat Dr. Schwaiger Hans, Eibl Katharina, Weilbuchner Gustav, Wagner Walter, Widl Friedrich

Kassier:

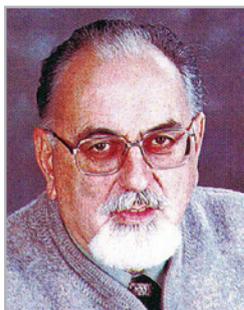
Lenzbauer Anton, Altenbuchner Josef, Weinberger Josef, Wagner Walter

Schriftführer:

Hintersteininger Otto, Hintersteininger Maria, Kanz Ludwig, Renzl Johann, Wichmann Josefine, Niedermüller Christiana



Obmannstellvertreter
Anton Lenzbauer



Obmannstellvertreter
Dr. Hans Schweiger



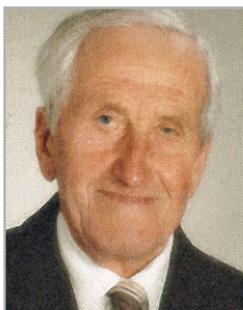
Obmannstellvertreter
Gustav Weilbuchner



Obmannstellvertreter
Walter Wagner



Obmannstellvertreter
Friedrich Widl



Kassier
Josef Altenbuchner



Kassier
Josef Weinberger



Schriftführer
Johann Renzl



Schriftführerin
Christiana Niedermüller



v.l.n.r.: **Obmannstv.** Pallhuber Heinrich; **Obfrau** Schmiedlechner Frieda; **Schriftführerin** Höfelmaier Asta; **Sportreferentin** Mayr Frieda; **Kassier** Mayr Hermann

BetreuerInnen und HelferInnen der letzten 50 Jahre

Die persönliche Betreuung unserer Mitglieder ist uns sehr wichtig.

Daher sagen wir allen BetreuerInnen und HelferInnen der letzten 50 Jahre für ihre großartige Tätigkeit und den vielen Mühen aufrichtigen Dank!

Auer Fanni (Simling)
Eibl Katharina (Felm)
Färberböck Johanna (Diepoltsdorf)
Fuchs Maria (Felm)
Hauser Johann (Roidham)
Höck Maria (Ettenau)
Höfer Ludwig
Kainzbauer Sebastian (Mühlenstraße)
Lindlbauer Otto
Maier Maria (Ostermiething)
Mitgutsch Maria (Ernsting))
Neumüller Elfriede (Ernsting)
Neumüller Josef (Ernsting)
Niederreiter Franziska
Novi Leopold (Steinbach)

Obernhuber Elisabeth (Ostermiething)
Pachner Maria
Paischer Alois
Pöschl Georg
Schick Josef (Ostermiething)
Schmidlechner Rosa (Haid)
Schmiedlechner Katharina (Roidham)
Schmitzberger Franz
Spöckelberger Johann (Simling)
Tatzel Margarethe (Ziegelei)
Thalbauer Walpurga (Ettenau)
Thalhammer Fanni (Diepoltsdorf)
Weinberger Barbara (Haid)
Weiss Mathilde (Molkereisiedlung)
Wichmann Josefine (Ostermiething)



v.li.n.re.: Weber Margit, Roschitz Anna, Beham Fritz, Brunner Franz, Felber Rosemarie, Oberweger Hilda, Gasteiger Kathi
(nicht auf dem Bild)

Entwicklung des Mitgliederstandes seit der Gründung:

1961 – 65 Mitglieder, 1971 – 114, 1981 – 256, 1991 – 318, 2001 - 302, 2011 - 293

Erinnerungen an einen Lebensabschnitt im Seniorenbund



Wenn man das Rad der Zeit in Punkto Seniorenbund zurückdrehen will, ist das in zweierlei Hinsicht gefährlich.

Erstens sollen diese Zeilen nicht als Tätigkeitsbericht anzusehen sein, andererseits sollen sie

nicht als Selbstdarstellung verstanden werden. In diesem Fall sollen sie lediglich einen kleinen Querschnitt über das Geschehen im Seniorenbund geben.

Durch die Überredungskunst der damaligen Vorstandsmitglieder unter Obmann Otto Hintersteiner habe ich mich überzeugen lassen, wie wichtig eine dem Seniorenbund eigene Musik für die Ortsgruppe sei. In einer eigens dafür einberufenen Versammlung ist es dann anfangs des Jahres 1975 zur Gründung der sogenannten „Rentnerschrammeln“ gekommen (Otto Hintersteiner Gitarre, Alois Paischer Geige und ich als Dritter im Bunde Ziehharmonika). Das war die eigentliche Geburtsstunde der „Rent-

nerschrammeln“, aber auch zugleich mein erster Kontakt mit dem Rentner- und Pensionistenbund, wie er damals noch genannt wurde. Die Veranstaltungen, welche ab diesem Zeitpunkt stattgefunden haben, wurden dann ausschließlich von den neugegründeten „Rentnerschrammeln“ musikalisch umrahmt. Aufgrund des wiederholten Drängens seitens des Vorstandes und der Musiker erfolgte dann am 1.7.1975 zwangsläufig mein Beitritt zum Seniorenbund. Die Überredungskunst der schon Genannten und deren Argumente waren so überzeugend, dass ich nicht mehr nein sagen konnte.

Als erste Herausforderung für mich möchte ich den „Innviertler Nachmittag“ in Ostermiething nennen. Er stand unter dem Ehrenschutz des damaligen Landtagspräsidenten Spanoci. Die



Anwesenheit des Präsidenten hat die Veranstaltung wesentlich bereichert. Ein weiteres Ereignis war sicher auch das Freundschaftstreffen mit der Ortsgruppe Tragwein im Mühlviertel. Eine Abordnung aus Freistadt mit Bezirksobmann Unterauer hat dieser Veranstaltung auch die Ehre gegeben. Unsere Ortsgruppe ist mit 93 Mitgliedern der Einladung gefolgt.

Die Auftritte der „Rentnerschrammeln“ wurden immer zahlreicher. Die bewegendsten Veranstaltungen waren sicher die gemütlichen Nachmittage im Alten- und Pflegeheim in Ostermiething. Es folgten dann unzählige Veranstaltungen in der näheren und weiteren Umgebung, welche von den „Rentnerschrammeln“ bestritten wurden.

Als einen merkwürdigen Tag im Geschehen des Seniorenbundes Ostermiething möchte ich aus meiner Sicht den 21. März 1987 bezeichnen. An diesem Tag war nämlich die Hauptversammlung. Unter den Tagesordnungspunkten stand auch der Punkt Neuwahl. Auf wiederholtes Zureden des Vorstandes und der Mitglieder wurde ich als Obmannkandidat vorgeschlagen.

Außer zwei Stimmenthaltungen – die meiner Frau und mir – wurde ich einstimmig gewählt. Zielstrebig ging dann der neu gewählte Vorstand an die umfangreichen Aufgaben heran. Am meisten lag uns die Betreuung der Kranken und Gehbehinderten am Herzen. Überhaupt

war es uns ein Bedürfnis, für die Menschen im dritten Lebensabschnitt da zu sein. Sich Zeit für die Alleinstehenden und Einsamen zu nehmen war unser oberstes Gebot.

Werbung für neue Mitglieder war uns immer ein Anliegen. Der Einsatz der Betreuer und Betreuerinnen hat sich sehr bald gelohnt, denn schon nach kurzer Zeit konnten wir das 300ste Mitglied in unserer Seniorenfamilie aufnehmen. Ich glaube schon, dass viele Menschen heute noch den Seniorenbund sozusagen als zweite Heimat betrachten.

Ja, im Telegrammstil habe ich versucht, einige Ereignisse aus dem Leben des Seniorenbundes aufzuzeigen. Ich wünsche mir, dass es in Zukunft immer wieder Frauen und Männer gibt, die sich für die Mitmenschen und letztendlich für den Seniorenbund zur Verfügung stellen und das Erbe der Vorfahren bereitwillig übernehmen. Natürlich wünsche ich den heute Verantwortlichen, dass sie stets eine glückliche Hand haben, um dieses oft nicht leichte Erbe weiter zu tragen. Es lohnt sich!

Allen Funktionären, Betreuern und Betreuerinnen, aber auch den Mitgliedern, welche meine Launen so geduldig ertragen haben, möchte ich auf diesem Wege herzlich danken und ich wünsche der ganzen Seniorenfamilie noch alles Gute.

Euer Hans Schmidlechner

Unsere Musiker und Dichterinnen



Alois Baischer, Johann Schmidlechner, Otto Hintersteiner



Alois Springer, Albert Nobis, Florian Hollersbacher



*Weilharter Sänger: Johann Schmidlechner, Alois Kaindl,
Frieda Mayr, Luise Wesenauer*



*Mundartdichterin
Frieda Weilbuchner*



Walpurga Thalbauer

Die ältesten Mitglieder unseres Seniorenbundes

90 Jahre

Josef Altenbuchner
Josef Rambichler
Christine Huber

92 Jahre

Maria Schick

93 Jahre

Theresia Moritz

91 Jahre

Katharina Spöckelberger

100 Jahre

Felix Höck

Herzlichen Glückwunsch!



Felix Höck mit Gattin, hinten v.li. Bezirksobmann Moser, Gasteiger Kathi, Mayr Frieda, Mayr Hermann

Jubiläen, Ehrungen und Auszeichnungen

Es ist immer wieder schön, unseren lieben Mitgliedern zu Jubiläen zu gratulieren. Natürlich freuen wir uns auch über diverse Ehrungen und Auszeichnungen.



Jubiläen, Ehrungen und Auszeichnungen



Ehrungen



Obfrau Maria Hintersteinger mit Gründungsobmann Franz Burgstaller (beide rechts außen)



Urkundenverleihung für langjährige Mitgliedschaft



Bezirksfotowettbewerb 2008

Eine Auflockerung und Abwechslung unseres Jahreskreises sind die vielen schönen und interessanten Ausflüge.









Einmal im Jahr laden wir zu unserem schon traditionellen Seniorenkirtag bei der Familie Weinberger ein. Mit kulinarischen Köstlichkeiten und flotter Musik bewirten und unterhalten wir unsere Gäste.





UNBESCHWERT
GENIEßEN.

Die VKB-Bank, Österreichs unabhängige Regionalbank, hält Angebote und Dienstleistungen bereit, damit Sie den wohlverdienten Ruhestand unbeschwert genießen können.

5121 Ostermiething, Bergstraße 2, Telefon +43 6278 62 04
www.vkb-bank.at

VKB | BANK
ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK

HEWO - MASCHINEN

HOLZ- / METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN UND ZUBEHÖR

OSTERMIETHING

Weilhartstr. 67 • A 5121 Ostermiething

TEL.: +43(0)6278 - 20209 • Fax +43(0)6278 - 633 62 • Mobil +43(0)676 - 60 63 303

www.hewo-maschinen.at

APOTHEKE
OSTERMIETHING

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8 – 13 Uhr und

14.30 -18.15 Uhr

Sa 8 – 12 Uhr

Tel.: 06278 7007760

Fax 06278 70077-69

office@apothekeostermiething.at

Unser Angebot an Sportarten im Seniorenbund



Frau Franziska Thalhammer begann unter Obmann Johann Hofbauer mit einer Kegelmanschaft bei den Bezirksmeisterschaften. Sie kann viele 1. und 2. Plätze vorweisen.

2005 übernahm ich alle drei Sportarten – Kegeln, Stock schießen und Schifahren.

Beim Gaudikegeln, welches wir jedes Jahr durchführten, unterstützte mich Frau Erika Neuhuber sehr hilfreich. Landesmeister in Linz wurde Herr Ludwig Maislinger.

Mit dem Stockschießen begannen Herr Fritz Widl und ich in Altheim, wo wir im Laufe der Jahre sowohl bei den Herren als auch bei den Damen einige gute Plätze erreichen konnten.

Beim Schifahren, das durch Herrn Johann Neuhuber eingeführt wurde, konnten viele hervorragende Ränge erkämpft werden.

Ich wünsche meinen Kämpfern noch viel Spaß und vor allem Gesundheit. Ich hoffe, dass ihr alle noch oft bei den Bezirksmeisterschaften teilnehmen könnt.

*Elfriede Mayr
Sportreferentin*



HOCHBAU – BAUSTOFFE
HOLZBAU – ZIMMEREI
PLANUNG – TROCKENBAU
SPENGLER – DACHDECKER

A-5120 St. Pantaleon-Trimmelkam 118
Telefon 06277/20222, Fax 06277/202228
e-mail: office@stampfl-bau.at
www.stampfl-bau.at



TISCHLEREI – MÖBELHAUS
NEUHAUSER

5121 Ostermiething
Weilhartstr. 5, Tel. 06278/6359

Große Auswahl an Innentüren individuell nach Ihren Wünschen



Sportreferentin Kegeln
Franziska Thalhammer seit 1995

Bezirksmeisterschaft 1999: 2. Platz
Bezirksmeisterschaft 2000: 1. Platz
Bezirksmeisterschaft 2001: 2. Platz
Bezirksmeisterschaft 2002: 1. Platz
Bezirksmeisterschaft 2004: 1. und 2. Platz



Beim Bezirkskegeln-Einzelscheiben konnte Frau Franziska Thalhammer 1 x den 1. Platz und 3 x den 2. Platz erreichen. Frau Margit Weber wurde im Jahr 2000 Vizelandesmeisterin.





G A S T H O F
LINDLBAUER
GASTHOF – LINDLBAUER – EDER

PÄCHTER EDER KARL

A-5121 Ostermiething
Bräugasse 1
Tel. 06278/6251
Fax 06278/7239

Raiffeisenbank



Ostermiething

Sportreferentin Elfriede Mayr seit 2005

Kegeln

2004 BM Einzelscheiben: 3. Platz - Elfriede Mayr

2005 Bezirkskegeln Mannschaft: 1. und 2. Platz

2006 Einzelscheiben Bezirkskegeln:
1., 2. und 3. Platz; Franziska Thalhammer,
Johanna Fellner und Elfriede Mayr

2007 BM Mannschaft: 1. und 2. Platz

2007 Bezirksmeisterschaft Einzelscheiben
Männer: 1. und 2. Platz – Friedrich Lindner,
Friedrich Widl

Einzelscheiben Frauen: 2. und 3. Platz

2008 BM Mannschaft : 3. Platz

2008 Einzelscheiben:

Frauen 2. Platz

Männer 3. Platz – Friedrich Widl

2009 Einzelscheiben: Bezirksmeister wurde
Erika Neuhuber (I) und den 3. Platz erreichte
Erika Hell.

2010 BM Mannschaft: 1. und 4. Platz
Im Einzelscheiben wurde Johann Neuhuber
Bezirksmeister.

2007 Landeskegeln Leonding: Hermann Mayr –
Vizemeister

2009 Landesmeisterschaft Linz: Ludwig Maislin-
ger – Landesmeister





Kraftwerk Riedersbach

Kunst·Kultur·Energie

eine harmonische Verbindung

Hier verbindet sich Innovation mit modernster Technik und zeitgenössischer Kunst. Aus Steinkohle und biogenen Reststoffen wird elektrischer Strom und umweltfreundliche Fernwärme für die umliegenden Gemeinden erzeugt. Wir leisten einen hohen Beitrag für die Umwelt durch moderne und innovative Umweltschutzeinrichtungen.
service@energieag.at · www.energieag.at · www.stahlpark.com

ENERGIEAG
Kraftwerke

MARIA TRAPER

HANDARBEIT • BASTELN
SCHREIBWAREN • TRAFIK

Weilhartstr. 44 · Tel. 06278 - 7032

Gärtnerei
Vitzhumecker
D. STEINMASSL



*Blumen und Pflanzen
doet kaufen, wo sie wachsen!*

5121 Ostermiething

Tel. 06278 / 6248

*Wenn es etwas
Besonderes
sein soll*

Unsere großen Erfolge der letzten Jahre



Kegeln



Unsere großen Erfolge der letzten Jahre

Stockschießen

Bei der Bezirksmeisterschaft im Stockschießen belegten die Damen

2007 den 3. Platz in Riedersbach und
2010 den 3. Platz in Mühlheim – Gerti Rusch,
Frieda Mayr, Ernie Huber, Erika Neuhuber



Schifahren

2003 Bezirksmeisterschaft in Rußbach

1. Platz und Bezirksmeister: Johann Neuhuber,
AK I

1. Platz: Karl Wörndl, AK III

2004 Bezirksmeisterschaft in Rußbach

1. Platz: Karl Wörndl, AK IV

1. Platz und Bezirksmeister: Johann Neuhuber,
AK I

Damen:

2. Platz: Erika Neuhuber

2007 Bezirksmeisterschaft in Rußbach

1. Platz: Karl Wörndl, AK IV

1. Platz und Bezirksmeister:
Johann Neuhuber, AK II

Unsere großen Erfolge der letzten Jahre

2010 Bezirksmeisterschaft in Rußbach

- 2. Platz: Karl Wörndl, AK IV
- 2. Platz: Johann Neuhuber, AK II
- 3. Platz: Ernst Felber, AK I
- 3. Platz: Erika Neuhuber, AK II (Bild rechts)

Landesmeisterschaften

- 2001 in Gosau: 5. Platz Johann Neuhuber
- 2002 in Grünau/Kasberg: 3. Platz
- 2003 in Hochficht: 9. Platz

Bundesmeisterschaften

- 2004 in Flachauwinkel
- 2002 in Seefeld /Tirol: 4. Platz
- 2007 Hauser Kaibling
- AK II - 4. Platz: Johann Neuhuber
- 14. Platz: Johann Neuhuber
- 18. Platz: Karl Wörndl

Bezirksmeisterschaft 2011

- Karl Wörndl, AK IV – 1. Platz



- Georg Höflmeier, AK II – 5. Platz
 - Johann Neuhuber, AK III – 1. Platz
 - Friedrich Lindner, AK III – 6. Platz
 - Erika Neuhuber, AK IV – 2. Platz
 - Ernst Felber, AK I – 3. Platz
 - Alois Eitzinger, AK II – 1. Platz
 - Mannschaftswertung 2. Platz
- (Bild unten)



Fleischhauerei - Partyservice - Kantinenbetreuung - Imbiss

F
S

Deine
FLEISCHHAUEREI

Franz Schuster

Gewerbegebiet 1 · 5121 Ostermiething
Tel. 06278/6214 · Fax 06278/6214-13
DORT WO'S DAS BESONDERE GIBT.



Fleischhauerei - Partyservice - Kantinenbetreuung - Imbiss

 **ADEG**

*Genuss
bei Freunden!*

Ebner

Impressum

Inhalt: Frieda Schmiedlechner
Redaktion und Gestaltung: Andrea & Walter Keil
Bildmaterial: Gottfried Pichler
Layout: Tanja Vasic
Druck: MR-Design, www.mr-design.at

